

Pressemitteilung

Arbeitskreis Nahrungsergänzungsmittel des BLL feiert zehnjähriges Bestehen

Berlin, 26.8.2013 – Der Fachverband der Nahrungsergänzungsmittelhersteller in Deutschland, der Arbeitskreis Nahrungsergänzungsmittel (AK NEM), feiert sein zehnjähriges Bestehen. In dem Arbeitskreis, der dem Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e. V. (BLL) angeschlossen ist, haben sich im Jahr 2003 Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln, Rohwarenhersteller sowie Dienstleister zum fachlichen Austausch über rechtliche und wissenschaftliche Fragestellungen sowie zur gemeinsamen Interessenvertretung zusammengeschlossen. „Nahrungsergänzungsmittel werden in der Öffentlichkeit kontrovers diskutiert. Wir als Arbeitskreis sehen es als unsere Aufgabe an, diese Debatte zu versachlichen und gemeinschaftlich Stellung zu beziehen“, erklärt die Arbeitskreis-Vorsitzende Ebba Loeck und ergänzt: „Aufgrund unserer kontinuierlichen und wissenschaftlich-fundierten Arbeit konnten wir uns in den letzten zehn Jahren erfolgreich als zentraler und kompetenter Ansprechpartner gegenüber Politik, Behörden und Wissenschaft etablieren“. Dazu beigetragen haben u. a. auch zwei internationale Fachtagungen mit hochrangigen Wissenschaftlern und Behördenvertretern aus aller Welt, die der AK NEM in den Jahren 2005 und 2011 organisiert hat. Die Interessenvertretung auf nationaler und europäischer Ebene, der Austausch mit den europäischen und internationalen Fachverbänden sowie die Information der Mitglieder über aktuelle Entwicklungen sind weitere zentrale Aufgaben des AK NEM.

In jüngster Zeit sieht der Arbeitskreis, der mittlerweile 42 Mitglieder zählt, auch die sachliche Verbraucherinformationen zunehmend als seine Aufgabe an und hat im Zuge dessen verschiedene Informationsmaterialien entwickelt, u. a. das Faltblatt „Nahrungsergänzungsmittel aus dem Internet – Was müssen Verbraucher wissen?“. Dieses kann auf der Internetseite des BLL unter www.bll.de heruntergeladen oder bestellt werden. Zudem sind auf der Homepage die häufigsten Fragen zum Nutzen von Nahrungsergänzungsmitteln, gesundheitlichen Wirkungen, Dosierungen und gesetzlichen Regelungen beantwortet sowie Stellungnahmen gegenüber kritischen Medienberichten abrufbar.

Auch in Zukunft wird sich der AK NEM sachlich in die öffentliche Debatte um Nahrungsergänzungsmittel einbringen und wichtige Impulse in Diskussionen rund um „offene Baustellen“ geben. Der AK NEM wird sich dabei weiterhin vehement für mehr europaweit harmonisierte (Rechts-)Sicherheit für Verbraucher und Hersteller engagieren. Unverändert setzt sich der AK NEM beispielsweise dafür ein, dass endlich konkrete Höchstmengen für Vitamine und Mineralstoffe festgesetzt werden – so wie es gesetzlich zwar schon verankert ist, aber vom Gesetzgeber noch nicht umgesetzt wurde. Auch unterstützt der AK NEM die Forderung, dass eine europäische Lösung für u. a. Pflanzenstoffe in Nahrungsergänzungsmitteln gesucht und gefunden werden muss, um die Qualität, die Verwendung und die Auslobung dieser vielfältigen Stoffe einheitlich zu regeln.

Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e. V. (BLL)

Der BLL ist der Spitzenverband der deutschen Lebensmittelwirtschaft. Ihm gehören ca. 500 Verbände und Unternehmen der gesamten Lebensmittelkette – Industrie, Handel, Handwerk, Landwirtschaft und angrenzende Gebiete – sowie zahlreiche Einzelmitglieder an.

Für weitere Informationen:

Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e. V. (BLL)

Antje Preußker

Wissenschaftliche Leitung

Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin

Tel.: +49 30 206143-146, Fax: +49 30 206143-246

E-Mail: apreussker@bll.de, Internet: www.bll.de

BLL-Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 30 206143-127, Fax: +49 30 206143-227

E-Mail: presse@bll.de, Internet: www.bll.de